

Die Apostelgeschichte

Arbeit
9

Arbeitsblatt 9

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

A. Bitte umkreisen Sie den Buchstaben der richtigen Antwort:

1. Wie hat Paulus sein römisches Bürgerrecht erworben?
 - a) Durch seinen Vater, der Römer war.
 - b) Durch einen hohen Geldbetrag.
 - c) Durch einen glücklichen Zufall.
2. Wie ruft man den Namen des Herrn an, so dass man gerettet wird?
 - a) Indem man ein bestimmtes Gebet spricht.
 - b) Indem man die Hände hoch hebt und laut „Jesus“ ruft.
 - c) Indem man seine Sünden im Wasserbad der Taufe abwäscht.
3. Was tat Paulus auf Anweisung der Ältesten in Jerusalem, nachdem er ihnen von seiner Missionsreise erzählte?
 - a) Er machte ein Gelübde zusammen mit vier anderen Männern.
 - b) Er befolgte die Anweisung nicht, da er mit dem Judentum nichts mehr zu tun haben wollte.
 - c) Er weihte sich für ein paar Tage im Tempel und trug die Kosten der vier Männer mit dem Gelübde.
4. Wie lange sass Paulus in Cäsarea unschuldig im Gefängnis?
 - a) Mindestens zwei Jahre.
 - b) Nicht länger als acht oder zehn Tage.
 - c) Ungefähr drei Tage.
5. Warum ging Paulus überhaupt nach Jerusalem zurück?
 - a) Weil er den Worten des Agabus nicht glaubte.
 - b) Weil er dort für das Evangelium zeugen und sterben sollte.
 - c) Weil er Almosen und Opfer für das jüdische Volk überbringen wollte.
6. Was lernen wir in Apg. 26,20 über den Begriff „Busse“?
 - a) Eine bussfertige Haltung ist eine Sinnesänderung, die auch Werke zur Folge hat.
 - b) Busse tun heisst Jesus in sein Herz aufnehmen.
 - c) Wer Busse tut, ist von der Finsternis zum Licht bekehrt worden.
7. Die Sekte der Sadduzäer -
 - a) behauptet, es gebe keine Auferstehung der Toten weder Engel noch einen Geist.
 - b) sagt, es gebe eine Auferstehung der Toten, Engel und einen Geist.
 - c) bekennt sich zu beidem.

B. Beantworten Sie folgende Fragen mit der entsprechenden Bibelstelle:

1. Welche drei Annahmen in Kapitel 21 zwangen Paulus von einem Ort zum andern, als er in Jerusalem ankam?

2. Wenn wir das Gesamtzeugnis der Bibel studieren, das über Rettung spricht, wodurch alles werden wir denn gerettet? (mindestens 6 Antworten mit Bibelstelle)

3. Was war die Lüge des Felix in dem Begleitbrief, den er an Claudius Lysias schrieb?

4. Welche drei Anklagepunkte brachte der Anwalt Tertullus gegen Paulus vor?

5. Mit was für einer Antwort zog sich Agrippa aus der Affäre, als er von Paulus gefragt wurde, ob er an die Propheten glaube?

C. Nehmen Sie zu folgenden Aussagen mit „richtig“ (R) oder „falsch“ (F) Stellung:

- _____ 1. Paulus respektierte Personen in höherer Stellung nur so lange, wie sie sich ihm gegenüber korrekt verhielten.
- _____ 2. Paulus stand wegen der Hoffnung und der Auferstehung der Toten vor Gericht.
- _____ 3. Schon damals wurde die Glaubensgemeinschaft der ersten Christen von Ungläubigen und Unwissenden als Sekte abgeurteilt.
- _____ 4. Mit gutem Gewissen im Glauben zu wandeln schützt nicht immer vor Irrtum und Sünde.
- _____ 5. Paulus wurde gefangengenommen, weil er den Griechen Trophimus mit in den Tempel nahm und so den Tempel entweichte.
- _____ 6. König Agrippa konnte es vor Festus nicht zugeben, dass Paulus Recht hatte.
- _____ 7. Paulus lehrte nicht, dass die gläubig gewordenen Juden ihre Traditionen aufgeben mussten.
- _____ 8. Da Jesus dem Paulus erschienen ist, musste er sich nicht taufen lassen, sondern er war durch die besondere Beziehung zum Herrn gerettet.
- _____ 9. Der Hohepriester Ananias machte Paulus wieder sehend und taufte ihn.
- _____ 10. Mehr als vierzig Juden verschworen sich mit einem Fluch wider sich selbst gegen Paulus.

D. Wo steht?

1. „Weder gegen das Gesetz der Juden noch gegen den Tempel noch gegen den Kaiser habe ich etwas verbrochen.“

Bibelstelle: _____

2. „...um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott bekehren...“

Bibelstelle: _____

3. „Paulus, du bist von Sinnen! Die grosse Gelehrsamkeit bringt dich von Sinnen.“

Bibelstelle: _____

4. „Sei getrost! denn wie du in Jerusalem meine Sache bezeugt hast, so sollst du auch in Rom Zeugnis ablegen.“

Bibelstelle: _____

E. Wer sagte zu wem?

1. „Du siehst, Bruder, wie viele Tausende von Gläubiggewordenen es unter den Juden gibt...“

2. „Du kannst Griechisch? Du bist also nicht der Ägypter...“

3. „Geh, denn ich will dich unter die Heiden hinaus in die Ferne senden.“

4. „Ihr israelitischen Männer, kommet zu Hilfe!“

5. „Du nun lass dich nicht von ihnen bereden, denn mehr als vierzig Männer...“

6. „...dies ist ja nicht in einem Winkel geschehen.“

7. „Ich werde dich verhören, wenn auch deine Ankläger angekommen sind.“

8. „Dich wird Gott schlagen, du geweisste Wand.“

9. „Dieser Mensch hätte freigelassen werden können, wenn er nicht Berufung an den Kaiser...“

F. Haben Sie Anregungen oder Fragen?
